

LAUBBACHER MÜHLEWEIHER, Ostrach

Biologie/Chemie

- zwischen 1960 und 1970 Großteil des anschließenden Moores durch Anlage von Fischteichen zerstört; die gesamte Anlage hat sich jedoch inzwischen angeblich zu einem ökologisch wertvollen Areal zurückentwickelt
- restliches Hangquellmoor ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen (gegen Widerstand der Landwirte)
- breiter Schilfgürtel
- seit 2013 Biber; wegen Beschädigung der Dämme soll der Biber jetzt mittels Zäunen und Matten ausgesperrt werden
- Alpen-Fettkraut (*Pinguicula alpina*) im Naturschutzgebiet

Algen/Makrozoobenthos

- 2006 Juni (*Dinobryon divergens* u.a. begeiselte Chryso.) und September (Cryptomonaden); keine Daphnien
- 2012 Chlorophyceen (kl. *Chlorococcales*, *Willea irregularis*, *Crucigena*, *Scenedesmus*), Conjugatophyceen (*Closterium*), Cyanophyceen (μ -Algen); *Daphnia cucullata*, vereinzelt *Daphnia longispina*

Makrophyten

- 2006 keine Makrophyten
- 2012 *Nymphaea alba*, *Nuphar lutea*, *Polygonum amphibium*

Fische

- Karpfen, Zander; Graskarpfen?

Vögel

- Vogelschutzgebiet
- Rohrweihe, Schwarzstorch, Seidenreiher, Eisvogel, Teichhuhn, Zwergtaucher, Zwergrohrdommel, Bekassine

Pflanzennährstoffe und andere Trophieanzeiger im Jahresdurchschnitt

	anorg. Gesamt-Stickstoff (mg/l)	Gesamt-PO ₄ ⁻ Phosphor (µg/l)	Chlorophyll a (µg/l)	Chlorophyll a -Spitze (µg/l)	Sichttiefe (m)
2006	0,57	59	39	76	1,4
2012	0,84	64	60	118	0,8
Trophie-stufe		eutroph	hoch eutroph	hoch eutroph	eu-/hypertroph

Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen

Trophiestufen

- 2006 eutroph, e2-p1
- 2012 polytroph, p1

Sediment

- 2014 P_{ges} 0,78 mg/g TS, Glühverlust 25 %

Belastungsquellen

- nördlich des Weihers befindet sich ein Acker in Hanglage
- die Quellzuflüsse enthalten nur geringe Mengen an Phosphor (20-30 $\mu\text{g P/l}$); die Belastung kann daher nur aus Drainagen und/oder der Fischhaltung stammen
- Fischhaltung

Vorschläge zur Sanierung/Restaurierung

- Extensivierung kritischer landwirtschaftlich genutzter Flächen; Lage von Drainagen überprüfen
- fischereiliches Bewirtschaftungskonzept; Überprüfung des Fischbestands; Ablassen und Wintern

Umgesetzte Maßnahmen

Abwasser

- keine Siedlungen im Einzugsgebiet, daher keine Maßnahmen erforderlich

Landwirtschaft

- 2005 Extensivierungsplanung für die landw. genutzten Flächen im Einzugsgebiet
- Beratung der Landwirte im Hinblick auf eine Verminderung der Nährstoffausträge aus den landwirtschaftlich genutzten Flächen
- extensivierte Flächen:

Jahr	Hektar	Kosten
2007-11	3,4	950 €
2012-17	0	-

Sonstiges

- die Weiheranlage ist Teil des Naturschutzprojekts „Pfrunger-Burgweiler-Ried“
- 2005 fischereiliches Bewirtschaftungskonzept